

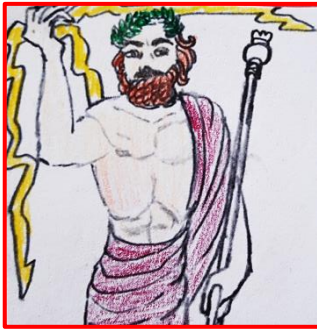
Die römischen Götter

Die Römer haben an sehr viele Götter geglaubt.
Jeder Gott war für unterschiedliche Probleme zuständig.
Wir stellen dir hier die 12 wichtigsten Götter vor.

Schau dir die Götter gut an!

Du kannst dein Wissen später mit unserem Götter-Quiz testen!

1. Jupiter



Jupiter ist der König der Götter.
Für die Römer war er der wichtigste Gott.
Als Wettergott kann er riesige Blitze schleudern.
Oft wird Jupiter von einem Adler begleitet.
Er ist mit der Göttin Juno verheiratet.

2. Juno



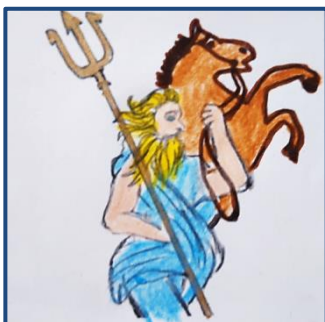
Juno ist die Göttin der Familie: Sie soll die Ehe zwischen zwei Menschen sowie die Mütter beschützen.
Juno ist die Ehefrau von Jupiter.
Damit ist sie die Königin der Göttinnen.
Sie wird meist mit einer Gans gezeigt.

3. Minerva



Minerva ist die klügste Göttin.
Sie ist die Göttin der Weisheit und Hüterin des Wissens.
Außerdem ist sie die Göttin des klug geplanten Krieges.
Sie wird meist von einer Eule begleitet gezeigt.

4. Neptun



Neptun ist der Gott des Meeres. Er hat einen Dreizack, mit dem er Erdbeben auslösen und die Ozeane lenken kann.
Er wohnt im Meer und ist der Bruder von Jupiter.
Neptun wird oft von einem Pferd begleitet dargestellt, da er auch der Gott der Pferde ist.

5. Mars



Mars ist der Kriegsgott der Römer.
Für die Römer war er der Gott der großen Schlachten, die ganz viel Schaden anrichten.
Da die Römer sehr viel kämpften, war Mars für sie ein sehr wichtiger Gott.
Mars trägt oft Schild, Schwert und Helm bei sich.

6. Venus



Venus ist die Göttin der Liebe und der Schönheit.
Oft trägt sie einen Spiegel bei sich.
Manchmal wird Venus auch von einem Delphin begleitet dargestellt.

7. Apollo



Apollo ist der Gott der Kunst und der Musik.
Er beschützt alle Künstler.
Als Gott der Kunst und Musik singt Apollo sehr gerne.
Er hat oft ein Instrument dabei.

8. Diana



Diana ist die Göttin der Jagd und die Göttin des Mondes.
Sie ist außerdem die Beschützerin der Tiere und Wälder.
Als Göttin der Jagd ist sie mit Pfeil und Bogen bewaffnet.
Sie wird meist von einer Hirschkuh begleitet dargestellt.

9. Vulcanus



Vulcanus ist der Gott des Feuers und der Gott der Schmiedekunst.

Er ist also ein guter Schmied.

Als Gott der Schmiedekunst trägt Vulcanus auf Bildern einen Amboss, einen Hammer und eine Zange bei sich.

10. Vesta



Vesta ist die Göttin des Herdfeuers.

Das heißt, sie beschützt das Feuer in der Küche.

Aber nicht nur das, sondern auch die Feuer in den Tempeln der Römer.

Sie ist außerdem dafür zuständig, dass sich alle Römer gut mit ihrer Familie verstehen.

11. Merkur



Merkur ist der Götterbote: Er überbringt Nachrichten.

Somit ist er der Gott der Reisenden und der Händler.

Da er sehr schnell und flink ist, ist er aber auch der Gott der Diebe.

Er trägt einen Flügelhelm und Flügelschuhe mit denen er besonders schnell reisen kann.

Außerdem hat er meistens einen Beutel dabei.

12. Ceres



Ceres ist die Erdgöttin.

Sie ist zuständig für den Ackerbau und das Wachstum der Pflanzen.

Die Römer beteten zu Ceres, wenn sie sich eine erfolgreiche Ernte und viel Nahrung wünschten.

Außerdem ist Ceres für die Jahreszeiten zuständig.

Quellen:

BECKER, M., „Götter und Kulte der Römer“, Saalburgmuseum Bad Homburg v.d.H., 1. Auflage, 2002/1

www.wikipedia.de

Text: Katharina Schenk (FSJ), Nibelungenmuseum Worms